

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Nr. 53

Leipzig, Dienstag den 4. März 1941

108. Jahrgang



Wilhelm Grimm

Jacob Grimm

Die Brüder Grimm, Alexander und Wilhelm von Humboldt, Bopp, Brugsch und andere Größen auf sprachwissenschaftlichem Gebiet haben ihre unvergänglichen Schöpfungen dem Verlag Ferd. Dümmler anvertraut. Getreu seiner 133-jährigen Überlieferung konnte er nun auch einem Wässerzieher — einem Quellenfinder — zur Volkstümlichkeit verbauen, zu Nutz und Frommen aller echten Freunde unserer lieben Mutter-sprache; seine Bücher erleben ständig neue Auflagen.



*Druckschriften*

erschließt uns mit seinen Büchern zur deutschen Sprachpflege in unnachahmlicher Weise die Schönheiten unserer Sprache. Ende März erscheinen „Woher?“, „Hans und Grete“ und „Führer durch die deutsche Sprache“ in neuen Auflagen.

(Z) Z

81-90. Tausend

Woher?

Ableitendes Wörterbuch der deutschen Sprache. 10. Auflage. (81.—90. Tausend.) Geb. RM 4.80

Leben und Weben

d. Sprache. 6. Aufl. (17.—18. Taus.) Geb. RM 4.50

Bilder

aus d. deutschen Sprache 3. Aufl. Geb. RM 4.50

Sprachgeschichtliche Plaudereien

2. Auflage. RM 3.60, gebunden RM 4.50

Hans und Grete

Zweitausend Vornamen erklärt. 10. Auflage. (41.—50. Taus.). RM 1.50 (Fast unverändert gegenüber der 3. St. noch lieferbaren 9. Aufl.)

Schlechtes Deutsch

Der Kampf gegen das Falsche, Schwerfällige, Geschmacklose und Undeutliche. 6. Auflage. (19.—20. Tausend.) RM 1.35

Führer

durch die deutsche Sprache. Praktisches Hand- und Hilfsbuch für jedermann. Mit Lehnwörter-Verzeichnis (Kochs Sprachführer, Bd. I). 3. Aufl. Geb. RM 2.50

41-50. Tausend

Dritter Auflage

Wer seine Muttersprache nicht achtet und liebt, kann auch sein Volk nicht achten und lieben.  
(Ernst Moritz Arndt, Autor des Verlages Ferd. Dümmler)

Ferd. Dümmlers Verlag · Bonn und Berlin